

mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 3 | 11. FEBRUAR 2010

GEMEINDERAT

Rechtsgültigkeit referendumspflichtiger Erlasse

Nachdem innert der Referendumsfrist keine Urnenabstimmung verlangt worden ist, hat der Erlass Teilzonenplan «Kino Heerbrugg», Parzelle Nr. 1827, des Gemeinderates vom 17. August 2009 mit der Genehmigung durch das Baudepartement am 18. Januar 2010 Rechtsgültigkeit erlangt.

Dorf- oder Kirchplatz

Der Gemeinderat hat die Namensgebung des zentralen Platzes in Au in die Vernehmlassung gegeben. Aufgrund der Rückmeldungen und nach eigenen gründlichen Erwägungen hat sich der Rat für den Namen «Dorfplatz» entschieden.

Arbeitsvergaben

Die weiteren Schritte zur Umsetzung von Tempo 30 Zonen in der Gemeinde Au hat der Gemeinderat dem bisher federführenden Büro ASAAG, Rapperswil, vergeben.

PLANAUFLAGE WIDNAUERSTRASSE

Gemäss Art. 41 des Strassengesetzes vom 12. Juni 1988 (sGS 732.1; abgekürzt StrG) wird folgendes von der Regierung des Kantons St. Gallen am 26. Januar 2010 beschlossene Projekt vom 17. Februar bis 18. März 2010 öffentlich aufgelegt: Kantonsstrasse Nr. 41, Au/Widnau: Strassenraumgestaltung Bahnhofstrasse Au/Widnau - B17.1.041.016. Die Pläne können auf der Gemeinderatskanzlei, Büro Nr. 7, eingesehen werden.

AUSHANGKASTEN HEERBRUGG

Heerbrugg hat seit einigen Tagen wieder einen Aushangkasten, in dem die Politische Gemeinde über Auflagen und weitere Publikationen informiert. Der Standort beim Bahnhof Heerbrugg, neben der Unterführung beim Toilettenhäuschen, ist publikumsnah und durch das Dach weitgehend wettergeschützt.



STELLENAUSSCHREIBUNG

Für die Unterstützung des Technischen Leiters der Elektrizitätsversorgung sucht die Politische Gemeinde Au auf 1. Juni 2010 oder nach Vereinbarung **eine/n Mitarbeiter/in für die Elektrizitätsversorgung** (befristetes Teilpensum 20 bis 30 Prozent). Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit. Sie übernehmen administrative Aufgaben im Bereich der Elektrizitätsversorgung. Zudem sollten Sie einen technischen Hintergrund im Bereich Stromversorgung mitbringen (Kenntnisse der Niederspannungs-Installationsnorm [NIN], der Verordnung über elektrische Niederspannungsinstallationen [NIV]), so dass auch technische Aufgaben übernommen werden könnten. Die Arbeitsstelle ist auf zwei Jahre befristet. Wir wenden uns an eine Person mit einer abgeschlossenen Ausbildung mit Vorteil in einem Elektro-Netz-Betrieb, die einen freundlichen Umgang mit der Kundschaft pflegt. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Walter Grob, Gemeindepräsident (Tel. 071 747 02 10; walter.grob@au.ch) und Markus Federer, Technischer Leiter der Elektrizitätsversorgung (Tel. 071 747 02 60) gerne zur Verfügung. Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung bis spätestens Mittwoch, 3. März 2010 an die Gemeinderatskanzlei Au, Kirchweg 6, 9434 Au zu senden.

WASSERVERSORGUNG

Trinkwasserqualität

Die periodischen Untersuchungen beim Amt für Gesundheit, Kantonales Labor des Trinkwassers, zeigen jederzeit ein gutes Bild und erfüllen die strengen Qualitätsanforderungen. Aus den aktuellen Untersuchungen ergeben sich folgende Resultate:

		Brunnen Süd Rohwasser Au	Brunnen Nord Rohwasser Heerbrugg	Grenz- wert
Gesamthärte	fH	19.4	19.6	-
Karbonathärte	fH	13.2	13.4	-
Calcium	mg/l	61	61	-
Magnesium	mg/l	10	11	-
Chlorid	mg/l	5	5	20
Nitrat	mg/l	3	3	40
Sulfat	mg/l	64	63	-
Nitrit	mg/l NO2	<0.005	< 0.005	0.100

Die aktualisierten Angaben zur Trinkwasserqualität können im Internet unter www.wasserqualitaet.ch (Postleitzahl 9434, Versorger: Au-Heerbrugg) abgefragt werden.

BAUVERWALTUNG

Eingereichte Baugesuche

- Jrene Wildhaber, Zwergstrasse 8, Flums und Daniel Schibli, Lindaustrasse 17a, Zuzwil, Neubau Einfamilienhaus, Storchenstrasse 4, Heerbrugg
- Maytuff GmbH, Binnenkanalstrasse 1247, Au, Aufbau Wohnung und Büro bei bestehender Halle

NÄCHSTE ALTPAPIERSAMMLUNG AU

Der FC Au-Berneck 05 führt am Samstag, 20. Februar 2010, ab 13.00 Uhr die Altpapiersammlung durch. Das Altpapier ist gut gebündelt (bitte nicht in Plastiksäcken, Einkaufstaschen oder Schachteln), ab Mittag am Strassenrand bereitzustellen. Der Karton wird auch mitgenommen, bitte separat bündeln. Besten Dank für die Mithilfe.

HUNDELÖSUNG 2010

Die Hundetaxe für das Jahr 2010 wird wie im Vorjahr wieder mit einer Rechnung erhoben. Es ist folgendes zu beachten:

1. Alle Welpen müssen innerhalb von drei Monaten einen Mikrochip bekommen und in der ANIS Datenbank in Bern registriert werden.
2. Gemäss kantonalem Hundegesetz sind alle Hunde im Alter von mehr als fünf Monaten melde- bzw. taxpflichtig.
3. Es wird keine Kontrollmarke mehr abgegeben. Es gilt die seit 1. Januar 2006 vorgeschriebene Mikrochip-Registrierung in der ANIS Datenbank.
4. Die Hundetaxe für einen Hund beträgt CHF 60, für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt CHF 100.
5. Die Neuanschaffung eines Hundes muss dem Einwohneramt/Hundekontrolle gemeldet werden.
6. Die Hundehalter sind verpflichtet, Adressänderungen, Halter- bzw. Besitzerwechsel und das Ableben des Hundes dem Einwohneramt/Hundekontrolle und der ANIS Datenbank in Bern zu melden.

HANDÄNDERUNGEN JANUAR 2010

04. Veräussererin: Wild Margrit, Au
Datum Erwerb: 4. September 2006
Erwerber: Stieger Bruno, Heerbrugg
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 904, Kreuzweg 12
Fläche, Gebäude: Wohnhaus
473 m² Gebäudegrundfläche, Garten
GS-Nr. / Ortsbez.: 1/5 ME-Anteil an Nr. 1420, Tritt
Fläche, Gebäude: 252 m² Strasse
05. Veräussererin: Ortsgemeinde Au
Datum Erwerb: 17.05.1960, 23.10.1962, 08.05.2009
Erwerber: a. Dobler Marc, Balgach
(zu je 1/2) b. Dobler-Bühler Patricia, Balgach
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 1835, Kloterenstrasse 21
Fläche, Gebäude: 685 m² Wiese
05. Veräussererin: EG Liniger-Rechsteiner Ursula, Au
Datum Erwerb: 16. April 2002
Erwerber: a. Hösli Ronny, Au
(zu je 1/2) b. Liniger Miranda, Au
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 1282, Hangetweg 9m

Fläche, Gebäude: 384 m², Wohnhaus
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 20'274, Hangetweg
ME-Anteil / Quote: 4/101 Miteigentum an Nr. 1062
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 20'275, Hangetweg
ME-Anteil / Quote: 4/101 Miteigentum an Nr. 1062
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 20'276, Hangetweg
ME-Anteil / Quote: 4/101 Miteigentum an Nr. 1062

06. Veräussererin: Bauer-Hensel Sibille, Au
Datum Erwerb: 21. Oktober 1999
Erwerber: a. Ejupi Mahir, Heerbrugg
(zu je 1/2) b. Ejupi-Saiti Sindeze, Heerbrugg
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 5130, Giessenstrasse 9
ME-Anteil / Quote: 90.31/1'000 Miteigentum an Nr. 269
4 1/2-Zimmerwohnung
22. Veräussererin: Politische Gemeinde Au
Datum Erwerb: 2. Dezember 2003
Erwerberin: Pensionskasse Thurgau, Kreuzlingen
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 2318, Hauptstrasse 125
Fläche, Gebäude: 3'082 m² Wiese
22. Veräussererin: Politische Gemeinde Au
Datum Erwerb: 10.12.1969, 03.02.1981, 08.05.2009
Erwerber: a. Zoller Peter, Heerbrugg
(zu je 1/2) b. Zoller-Bissegger Cornelia, Heerbrugg
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 1843, Schwalbenstrasse 3
Fläche, Gebäude: 719 m² Wiese

ORTSGEMEINDE

Ortsbürgerversammlung

Am Freitag, 12. März 2010, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Au, findet die Ortsbürgerversammlung 2010 mit folgenden Traktanden statt:

1. Vorlage der Jahresrechnung 2009 mit Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget 2010
3. Allgemeine Umfrage

Der Versammlungsbesuch ist für alle Stimmberechtigten obligatorisch. Fehlende Stimmausweise und Jahresrechnungen können beim Ortsverwaltungsschreiber, Martin Zoller, Büchelstrasse 15, 9434 Au, bezogen werden.

Vorversammlung

Die Vorversammlung findet am Mittwoch, 10. März 2010, 20.00 Uhr, im Restaurant Engel, Au, statt.

PRIMARSCHULGEMEINDEN

Zusammenschluss Primarschule Au und Heerbrugg

Die Primarschulräte von Au und Heerbrugg haben vom 5. bis zum 26. Januar 2010 eine breite Vernehmlassung und mehrere Veranstaltungen zum geplanten Zusammenschluss der Schulen durchgeführt. Die Präsidenten der Ortsparteien CVP, FDP und SVP befürworteten an einer Informationsveranstaltung ein Zusammengehen der Schulen. Für interessierte Eltern fand je ein «Elterngipfel» in Au und Heerbrugg während der Blockzeiten am

Morgen statt. Dadurch erhielten vor allem interessierte Mütter aber auch Väter eine weitere Möglichkeit sich zu informieren. Die Rückmeldungen aus allen drei Veranstaltungen waren überaus positiv. Der Zusammenschluss bringt eine Reihe von Vorteilen, wie die langfristige Sicherung der Schulstandorte, eine optimale Grösse der Schulgemeinden, höhere Flexibilität bei der Pensen- und Klassenplanung, Ausbau und Angleichung des pädagogischen Angebotes für die Kinder, eine einheitliche Führung, Dämpfung des Kostenanstiegs im Bildungswesen sowie eine grössere Stellensicherheit für die Mitarbeitenden der Schule.

Bis sich die beiden Schulgemeinden effektiv zusammenschliessen, können die Schulbürgerinnen und Schulbürger insgesamt dreimal abstimmen. An den Schulbürgerversammlungen im kommenden März geht es um den Grundsatz, ob der Zusammenschluss weiterverfolgt werden soll und ein Vereinigungsvertrag erarbeitet wird. Bei einem «Ja» könnte im Frühling 2011 die obligatorische Abstimmung über die Vereinigungsvereinbarung stattfinden. An einer gemeinsamen Schulbürgerversammlung im Jahre 2012 wäre über die neue Schulgemeindeordnung zu befinden.



Vorversammlung

Erstmals führen die Primarschulräte von Au und Heerbrugg eine gemeinsame Vorversammlung am Montag, 8. März 2010, 19.30 Uhr im Pfarreiheim in Heerbrugg durch. Themen werden sein: Die Abstimmungsvorlage zum Grundsatzentscheid des Zusammenschlusses, Gutachten und Antrag bezüglich der Auflösung der Baurechtsverträge an der Turnhalle der Kantonschule und die Ausrichtung der gemeinsam geführten Kleinklasse.

KATH. KIRCHGEMEINDE HEERBRUGG

Exerzitien im Alltag

Unter dem Thema «Meine Visionen durchscheinen lassen» stehen die diesjährigen Exerzitien im Alltag in der Pfarrei Heerbrugg. Es geht um Auffanken in der Fastenzeit, Spiritualität für alle Tage, Unterwegssein mit Bruder Klaus. Der erste Abend für alle Interessierten ist nach dem 19.00 Uhr-Gottesdienst am Aschermittwoch, 17. Februar 2010, Besammlung hinten in der Kirche. Vorgesehene Daten (immer mittwochs): 24. Februar 2010, 3. März 2010, 10. März 2010, 17. März 2010, 24. März 2010 und 31. März 2010.

EVANG. KIRCHGEMEINDE BERNECK-AU-HEERBRUGG

Church Cinema - Kirchenkino

Wie versprochen findet im Februar die zweite Staffel des beliebten Church Cinema statt. Notiert euch schon mal den Termin: Freitag, 12. Februar 2010, wieder in der evang. Kirche Heerbrugg: 1. Film (ab Mittelstufe): Türöffnung 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr, Schluss 22.00 Uhr; 2. Film (ab Oberstufe) bei Nachfrage (ab 30 Personen), Beginn 22.15 Uhr, Schluss 0.15 Uhr. Flyer und Infos auf: www.jugendarbeit.ref-mittelrheintal.ch.

STEUERABSCHLUSS

Übersicht

Steuerarten (in CHF)	Eingang 2008	Eingang 2009
Natürliche Personen (Einkommen+Vermögen)	14'296'167.42	13'795'229.60
Liegenschaftsabgaben	553'588.80	570'233.00
Handänderungssteuern	669'905.95	536'051.50
Diverse Steuern (Nach- und Strafsteuern)	31'031.85	21'796.45
Juristische Personen	3'209'150.72	3'238'154.00
Grundstückgewinnsteuern	907'125.75	365'120.40
Quellensteuern (inkl. Vorsorgeleistungen)	949'515.60	621'342.60
Grenzgängersteuern	2'644'470.50	2'113'020.05
Total Gemeindesteuern	23'260'956.59	21'260'947.60

Die einfache Steuer hat zugenommen

Die einfache Steuer (100%) der natürlichen Personen betrug im Jahre 2009 CHF 12'154'257.48 gegenüber CHF 11'612'103.34 im Vorjahr. Die Zunahme betrug CHF 542'154.14 oder 4.67%. Im Steuerplan 2009 wurde von einer einfachen Steuer von CHF 11'700'000 ausgegangen.

Kantons- und Bundessteuerablieferung

Die Gemeinde lieferte dem Kanton im letzten Jahr CHF 13'195'583.99 an Kantonssteuern ab. Das sind rund CHF 486'012.03 weniger als im Vorjahr. Bei den Bundessteuern wurden total CHF 4'992'039.22 abgeliefert, was rund CHF 573'613.32 mehr entspricht als im Jahr 2008.

Vergütungs-, Ausgleichszinsen (Staat, Gemeinde, Kirche)

Die Vergütungs- und Ausgleichszinsen zu Gunsten der Steuerpflichtigen betragen CHF 131'922.05, diejenigen zu Lasten der Steuerpflichtigen CHF 93'232.05. Es wurden Verrechnungssteuern im Betrag von CHF 2'298'673.92 zurückerstattet.

Dank

Gemeinderat und Gemeindesteuernamt bedanken sich bei allen Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern, welche die Steuern fristgerecht beglichen haben.

WIR GRATULIEREN

94 Jahre

18. Februar: Blanka Müller-Oertle, Auerstrasse 10, Heerbrugg

80 Jahre

13. Februar: Aloisia Kurer-Soraperra, Fränzerenstrasse 1, Au

17. Februar: Silvia Streitler-Böhi, Hangetweg 14, Au

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Au: Platzkonzert der Guggenmusik «Räblüüs»

Am Sonntag, 14. Februar 2010, 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz, findet das 1. Auer-Platzkonzert der Guggenmusik «Räblüüs» aus Rorschacherberg statt. Es gibt eine kleine Festwirtschaft mit Glühwein, Kaffee, Bier sowie Bratwürsten und Savelats mit Brot. Das Konzert dauert bis ca. 20.00 Uhr.

Heerbrugg: «Unter dem Milchwald» - ein Spiel für Stimmen

Am Mittwoch, 17. Februar 2010, 19.30 Uhr, wartet die Rhein-talische Gesellschaft für Musik und Literatur (RGML) mit einem Kulturevent ganz besonderer Art auf. Die Aula der Kantons-schule Heerbrugg wird mittels moderner Audiotechnik zu einem akustischen Klangkörper, in dessen Zentrum die Zuhörerschaft ihren Sitz- und Lauschplatz hat und so das Hörstück «Unter dem Milchwald» geniessen kann. Die Abendkasse öffnet um 19.00 Uhr.

Au: Hauptversammlung Landfrauen

Die Hauptversammlung findet am Donnerstag, 18. Februar 2010, 19.30 Uhr im Restaurant Engel, Au, statt. Abmeldungen bitte an: Judith Eugster-Popp, Tel. 071 744 42 29, Mail: urseugster@hispeed.ch

Au-Heerbrugg: Senioren Wandergruppe

Zu unserer zweiten Halbtageswanderung besammeln wir uns am Freitag, 19. Februar 2010 um 13.15 Uhr beim Gemeindehaus Au. Die Wanderung, organisiert von Walter Giger, führt uns am Rheintaler Binnenkanal entlang ins Viscose Areal, wo wir das Pumpwerk des Wasserwerkes ABRW (Au-Balgach-Rebstein-Widnau) besichtigen. Anschliessend wandern wir über Wiesenrain im Rheinvorland zum Pumpwerk Au-Nord des ABRW. Nach der Besichtigung treffen wir uns um ca. 16.45 Uhr im Restaurant Monstein zum Zvieri. Wir freuen uns auf eine grosse Wanderschar. Unser Motto: «Wer rastet, der rostet».

Au: Funkensonntag organisiert durch die Jugendmusik

Am 21. Februar 2010 organisiert die Jugendmusik Au zusammen mit dem Musikverein Konkordia und der finanziellen Unterstützung des Einwohnervereins wieder den «Funkensonntag». Gestartet wird um ca. 18.30 Uhr mit einem Laternenumzug vom Kindergarten an der Giessenstrasse. Um 19.00 Uhr wird dann der Funken - gekrönt von einem imposanten «Böögg» - durch die Feuerwehr entzündet. Die Mittelstufenklassen von Lehrer Josef Schachtler und Marcel Tschofen haben wiederum im Werkunterricht einen Riesenbögg hergestellt. Ab 18.15 Uhr wird der Musikverein die Wartezeit bis zum Entzünden mit schönen Melodien verkürzen. Die Festwirtschaft auf dem Parkplatz der Firma Model PrimePac AG (Dischler) bietet Getränke und heisse Würste an. Dieses Team leistet immer grosse Arbeit;

innert einer Stunde werden über 1'000 Würste gebraten. Als Spezialität gibt es wieder den feinen Glühwein von Ehren-präsident Heinz Leutenegger. Eine grosse Bitte haben wir noch an die Bevölkerung: Wer für den Funken unbehandeltes Holz und gebündelte Äste bringen möchte, kann dies am Samstag, den 20. Februar 2010 von 8.00 bis 10.00 Uhr zum Funkenplatz bringen. Bei ganzen Wagenladungen ist vorab unbedingt mit Daniel Bürki unter Tel. 079 364 21 35 Kontakt aufzunehmen. Damit wir wieder einen «sauberen» Funken haben, werden wir alles andere zurückweisen. Der Funkensonntag wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Au-Heerbrugg: Dorfpolizist stellt seine Tätigkeit vor

Seit Juli 2009 führen die fünf Gemeinden Au-Heerbrugg, Balgach, Berneck, Widnau und Diepoldsau, eine gemeinsame Dorfpolizei. Der Start erfolgte mit dem Gemeindepolizisten Olivier Kuster. Herr Kuster wird am Mittwoch, 24. Februar 2010, 20.00 Uhr, im Restaurant Engel, Au, seine Arbeit als Dorfpolizist aufzeigen und sich den Fragen aus dem Publikum stellen. Der Anlass ist öffentlich. Die FDP Au-Heerbrugg freut sich auf eine rege Teilnahme. www.fdp-auheerbrugg.ch.

Au-Heerbrugg: Altkleider- und Schuhsammlung

Gebrauchte Kleider und Schuhe helfen Kindern in Not. Das Kinderhilfswerk Terre des hommes sammelt diese vom Montag, 22. bis Freitag, 26. Februar 2010 in Zusammenarbeit mit CON-TEX im Kanton St. Gallen. Weitere Infos auf www.au.ch.

Au: Katholische Männergemeinschaft

Zum Bildungsabend vom 22. Februar 2010 um 20.00 Uhr im Pfarreiheim ist die ganze Pfarrei eingeladen. Das Thema: «Priesterjahr 2009/2010» mit Kerzenweihe. Referent: Herr Pfar-ter Albert Raimann. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. P.S. um 19.15 Uhr beten wir den Rosenkranz für die Priester und um Priesterberufe in der Kobelkapelle. Nicht vergessen; Anmeldeschluss für den Racletteabend ist Morgen 12. Februar 2010.

Au: Elternforum Au, Familienplausch mit Erlebnisfondue

Das Elternforum Au trifft sich am Samstag, 27. Februar 2010 um 17.00 Uhr auf dem Kirchplatz in Au und spaziert gemütlich zum Spielplatz im Oberfahr. Dort erwartet uns ein feines Käsefondue. Der gesamte Anlass findet im Freien und bei jedem Wetter statt. Das Fondue kostet CHF 10 für Erwachsene. Kinder essen gratis mit. Getränke können günstig vor Ort gekauft werden. Infos und Anmeldungen bis spätestens 18. Februar 2010 an Agi Hutter-Zoller, Tel. 071 744 25 69. Das Elternforum freut sich auf viele wetterfeste, kleine und grosse TeilnehmerInnen.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 25. Februar 2010. Redaktionsschluss: Montag, 22. Februar 2010, 18.00 Uhr. Verantwortlich: Marcel Fürer
E-Mail: marcel.fuerer@au.ch
Homepage: www.au.ch
Auflage: 3'800 Exemplare